



Freitag, 16. Jänner 1976

Blatt 84

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Gemeinderatsausschuß beschloß neue Gastarife
Cocktailempfang für Auslandsstudenten im Rathaus
100 Jahre städtische Lager- und Kühlhäuser
Regierungschef von Liechtenstein im Rathaus

Lokal:
(orange)

Im "Ski-Expresß" sind noch Plätze frei
Zwei von drei Wienern fahren außerhalb des Bezirkes
in die Arbeit
Die zweite Polio-Impfwelle beginnt

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

l o k a l :

=====

im "ski-express" sind noch plaetze frei

1 wien, 16.1. (rk) rund hundert kinder koennen noch an der bereits angelaufenen winteraktion der stadt wien "fahrt zum schnee" teilnehmen. fuer die sonntage vom 25. jaenner bis einschliesslich 29. februar ist der "ski-express" noch nicht voll ausgebucht.

an den sonntagsausfluegen koennen sich kinder im alter von acht bis fuenfzehn jahren beteiligen.

persoenliche anmeldungen fuer die einzelnen termine werden jeweils bis spaetestens mittwoch vor dem abfahrtstag im sportamt der stadt wien entgegengenommen. es kann dann gleichzeitig fuer mehrere "fahrten zum schnee" gebucht werden.

fuer die teilnahme wird ein kostenbeitrag von 50 schilling berechnet.

sollte aus schneemangel oder schlechter witterung die fahrt abgesagt werden muessen, so wird noch rechtzeitig am freitag vor dem sonntagsausflug eine entsprechende verlautbarung im rundfunk erfolgen. (karp)

0920

L o k a l :

=====

zwei von drei wienern fahren ausserhalb des bezirks in die arbeit

2 wien, 16.1. (rk) pendler kommen nicht nur aus burgenland, niederoesterreich oder der steiermark. auch innerhalb wiens wird gependelt. von den 707.554 in wien wohnenden personen, die einer arbeit nachgehen, fahren 441.406 personen in einen anderen bezirk in die arbeit. das geht aus dem kuerzlich erschienenen statistischen jahrbuch der stadt wien fuer das jahr 1974 hervor.

top-ziel der wien-pendler ist der erste bezirk. nicht weniger als 101.045 wienerinnen und wiener fahren taeglich in den ersten bezirk in die arbeit. die meisten city-pendler kommen aus dem zehnten und dem zweiten bezirk: je 9.000 personen.

dem ersten bezirk kommt kein anderer bezirk mehr nahe. der dritte bezirk folgt mit 35.000 einpendlern aus wien, der zehnte bezirk mit 28.951, der siebente mit 24.624 und der zweite mit 21.039.

klein nimmt sich dagegen die zahl der wiener aus, die ihr brot ausserhalb wiens verdienen: es sind 24.590 personen.

das statistische jahrbuch enthaelt, wie immer, ausfuehrlichstes datenmaterial ueber die bundeshauptstadt. in 25 kapitel aufgeschluesst, entgeht kaum ein lebensbereich der statistischen ausbereitung. so wird ueber die bevoelkerungsbewegung, ueber das gesundheits- und wohlfahrtswesen, ueber alle wirtschaftlichen bereiche, ueber bildung, kultur und sport und ueber finanzen und steuern berichtet. ein sportliches detail: 1974 gab es noch immer keinen neuen wiener rekord im dreisprung. die weitesten drei spruenge, auf die ein wiener jemals kam, stammen mit 15,28 meter aus dem jahre 1938. (sei)

0923

L o k a l :

=====

ab kommenden montag:

die zweite polio-impfwelle beginnt

3 wien, 16.1. (rk) kommenden montag, den 20. jaenner, wird die kinderlaehmungsimpfaktion 1975 mit dem zweiten impfgang fortgesetzt. geimpft wird in allen bezirksgesundheitsaemtern montag, dienstag und freitag von 8.30 bis 11 uhr und mittwoch von 13 bis 15 uhr, ferner in den staedtischen mutterberatungsstellen und kinderambulatorien der wiener gebietskrankenkasse sowie in den ersten volksschul-
klassen. am samstag darauf (24. und 31. jaenner) stehen in der zeit von 9 bis 11 uhr folgende bezirksgesundheitsaemter fuer schluck-
impfung zur verfuegung:

- 2, karmelitergasse 9,
- 10, laxenburger strasse 43 - 45,
- 13, hietzinger kai 1 und
- 18, waehringer strasse 124.

das gesundheitsamt weist in diesem zusammenhang nochmals mit allem nachdruck darauf hin, dass nur dann ein sicherer schutz gegen kinderlaehmung erreicht wird, wenn man sich allen drei teilimpfungen unterzieht. es ist daher notwendig, dass vor allem jene an der zweiten teilimpfung sich beteiligen, die im vergangenen november zum erstenmal die impffluessigkeit auf einem stueck zucker geschluckt haben. aber auch all jene, die an einer impfaktion im vorjahr oder an einem der vorangegangenen jahren teilgenommen, sollten sich nunmehr der dritten teilimpfung unterziehen.

besonders appelliert das gesundheitsamt aber an die eltern, ihre noch nie geimpften kinder, insbesondere saeuglinge ab dem vollendeten dritten lebensmonat und kleinkinder, an der schluckimpfung teilnehmen zu lassen. diese erhalten ihre zweite teilimpfung dann entweder im rahmen eines "nachzueglertermines" am 23. und 26. maerz oder im kommenden november im rahmen der naechsten impfaktion. (zi)

k o m m u n a l :

=====

gemeinderatsausschuss beschloss neue gastarife

7 wien, 16.1. (rk) einstimmig angenommen wurde freitag vormittag der neue gaspreis von den mitgliedern des gemeinderatsausschusses fuer staedtische unternehmungen. die tarife fuer das haushalts- und industriegas werden rueckwirkend mit 1. jaenner dieses jahres um 7,7 prozent angehoben, ebenso die zaehlergebuehren.

einstimmigkeit herrschte im gemeinderatsausschuss auch ueber die aufnahme einer anleihe von maximal 1,8 milliarden schilling durch den magistrat der stadt wien fuer die wiener stadtwerke. dieser betrag soll fuer weitere investitionen im bereich der staedtischen unternehmungen verwendet werden.

stadtwerke-stadtrat franz n e k u l a zur "rathaus-korrespondenz": "damit erhaelt die oesterreichische wirtschaft von den stadtwerken einen weiteren impuls." (karp)

1235

cocktailempfang fuer auslandsstudenten im rathaus

8 wien, 16.1. (rk) in vertretung des wiener buergermeisters begruesste personalstadtrat kurt h e l l e r donnerstag abend rund 170 auslaendische studenten aus 50 laendern der welt im rathaus.

die stadt wien hatte die von der oesterreichischen regierung unterstuetzten stipendiaten zu einem cocktailempfang in die wappensaele eingeladen.

stadtrat heller wies in seiner ansprache darauf hin, dass seit jahren junge menschen aus aller welt mit hilfe der bundesregierung studieren koennen. besonders stolz sei er, dass die meisten dies in wien tun. (karp)

1237

k o m m u n a l :

=====

100 jahre staedtische lager- und kuehlhaeuser

9 wien, 16.1. (rk) in wiens liberaler aera legte man den grundstein dazu, was heute 100 jahre alt wurde: die staedtischen lager- und kuehlhaeuser. wie bedeutend diese einrichtung fuer die versorgung der stadt wien ist, zeigt eine zahl: auf einen wiener kommen drei kilogramm ware, die in den lager- und kuehlhaeusern lagert.

rund 600 firmen bedienen sich dieser staedtischen einrichtung. vom henderl bis zum auto, vom eislutscher bis zu maschinenteilen findet sich fast alles, was zur aufbewahrung ueberlassen wird. immer groesseren raum nimmt die tiefkuehllagerung ein.

diesem trend trug man rechnung, als man ein neues kuehlhaus baute und heute, freitag, eroeffnete. der neue teil umfasst drei tiefkuehlraeume mit einem fassungsraum von je 3.262 kubikmeter. die temperatur kann bis auf minus 30 grad celsius gebracht werden. weiter steht ein schockraum zur verfuegung, der 25 tonnen innerhalb von 16 stunden bei einer temperatur von minus 35 grad einfrieren kann.

wirtschaftsstadtrat h a n s m a y r kuendigte bei der eroeffnung, an der auch minister dipl.-ing. w e i h s , staatssekretaer dipl.-ing. h a i d e r und stadtrat l e h n e r teilnahmen an, dass die stadt wien in absehbarer zeit in zusammenarbeit mit einer grossen gesellschaft in st. marx ein weiteres grosses kuehlhaus errichten wird. dieses kuehlhaus wird vor allem dem ost-west-handel dienen.

die eroeffnung des neuen kuehlhauses nahm stadtrat kurt h e l l e r in vertretung des buergermeisters vor. (sei)

k o m m u n a l :

=====

regierungschef von Liechtenstein im rathaus

10 wien, 16.1. (rk) der regierungschef von Liechtenstein,
dr. walter k i e b e r , wurde freitag von buergermeister
leopold g r a t z im wiener rathaus begruesst. der gast trug
sich in das goldene buch der stadt wien ein. dr. kieber dankte
fuer fuer die gastfreundschaft in wien, ''in der stadt, deren
reiz uns immer in bann schlaegt.'' (sti)

1340